



Internationaler Versicherer führt unternehmensweit neue Lösungen ein, die auf der Low-Code-Plattform von Mendix entwickelt wurden

- *Zurich nutzt die Low-Code-Plattform von Mendix, um Lösungen der nächsten Generation zu entwickeln und ein umfassendes Programm zur digitalen Transformation voranzutreiben*
- *Versicherer ersetzt kritische Altanwendung durch neue Lösung zur Erfassung von Terrorismusdaten, die in nur 12 Wochen auf der Mendix-Plattform entwickelt wurde, und rationalisiert die Arbeitsabläufe von mehr als 700 Underwritern*
- *Mehr als 1,5 Millionen Kunden erhalten über das neue „My Plans Portal“ einfachen Zugang zu ihren Konten*
- *Zurich setzt auf Mendix, um mehr als 1.400 alte Lotus Notes-Anwendungen zu ersetzen und so Schatten-IT zu vermeiden*

Frankfurt/Main – 7. Juli 2022 – [Mendix](#), Siemens-Tochter und weltweiter Marktführer in der Entwicklung moderner Unternehmensanwendungen, hat heute bekannt gegeben, dass der internationale Versicherungsriese Zurich mit der Low-Code-Plattform von Mendix die Arbeitsabläufe für Underwriter rationalisiert und die Benutzererfahrung für 1,5 Millionen Kunden verbessert hat. Der Versicherer hat Low-Code bisher genutzt, um eine Legacy-basierte Anwendung umzubauen, die Prämien berechnet und Daten für Terrorismusversicherungen erfasst. Darüber hinaus entwickelte Zurich mit Hilfe von Low-Code die Anwendung „My Plans Portal“. Diese ermöglicht es 1,5 Millionen Kunden, sich einzuloggen und alle ihre Renten- und Anlageinformationen an einem Ort abzurufen.

Modernisierung der Terrorismusabdeckung

Die Terrorismusversicherung ist für die Kunden von Zurich eine Notwendigkeit. Für Zurich generiert dieser Aspekt des Geschäfts Millionen von Euro an Einnahmen in Form von Bruttoprämien, das entspricht etwa zwei Drittel (etwa 20.000) der Versicherungspolicen von Zurich. Die Durchführung des Terrorismus-Underwriting-Prozesses des Versicherers hing bisher von einer Legacy-Anwendung ab, um Prämien zu berechnen und Kundendaten zu erfassen.

Barrington Clarke, Leiter von UK DevOps bei Zurich, sagte: "Unser erstes Projekt mit Mendix bestand darin, die Legacy-Anwendung zu überarbeiten, die den Terrorismus-Underwriting-Prozess verwaltete. Mit Hilfe von Mendix haben wir die Altlösung ersetzt und die neue Anwendung Terrorism Data Capture (TDC) in nur 12 Wochen erstellt. Diese bietet einen einheitlichen Workflow, der die manuelle Bearbeitung reduziert, die Genauigkeit der Berichte

erhöht, die Vorbereitung von Terrorismusanträgen beschleunigt und eine bessere Erfahrung für die Underwriting-Community darstellt."

Erstellung von „My Plans Portal“

Zurich nutzt die Mendix Low-Code-Plattform, um Anwendungen zu entwickeln, die die Nutzerfreundlichkeit für Kunden verbessern. Ein Beispiel ist das neu entwickelte „My Plans Portal“, das es den Kunden ermöglicht, sich online anzumelden und alle ihre Renten- und Anlageinformationen an einem Ort abzurufen. Diese Anwendung kommuniziert mit der Salesforce-Plattform von Zurich, integriert mit dem Backend-System und stellt sicher, dass Aufgaben oder Aktivitäten in einen Workflow eingeordnet werden können.

Clarke fügte hinzu: „Wir hatten ein Versicherungsgeschäft mit rund 1,5 Millionen Kunden. Obwohl es ein digitales Portal für den Support gab, waren nicht alle Kundendaten und -informationen verfügbar. Manchmal war ein Telefonanruf erforderlich, um die Anforderungen eines Kunden zu erfüllen. Dies war für den Kunden zeitaufwändig und führte letztlich nicht zu einem positiven Erlebnis für ihn. Unser neues ‚My Plans Portal‘ ermöglicht eine nahtlosere Erfahrung für Kunden und ist etwas, das wir in Zukunft durch den Einsatz von Mendix weiter ausbauen wollen.“

Abschied von veralteten Lotus Notes-Anwendungen

Das jüngste Projekt, an dem Zurich arbeitet, ist eine komplette Überarbeitung der alten Lotus Notes-Anwendungen. Der Versicherer verfügt derzeit über mehr als 1.000 solcher Anwendungen, mit denen Geschäftsprozesse abgewickelt werden. Diese reichen von einfachen Formularen, die mit Hilfe von automatisierten Prozessen leicht umgewandelt werden können, bis hin zu komplexen UI-Workflows, die schwieriger neu zu entwickeln sind. Es handelt sich um ein langfristiges Projekt, das bis weit ins Jahr 2022 andauern wird, aber mit Java hätte Zurich fünfmal so lange gebraucht und es wäre weitaus teurer gekommen.

Clarke sagte: „Diese Lotus Notes-Anwendungen sind sehr alt. Einige wurden vor mehr als fünf Jahren entwickelt und passen nicht mehr zum Betriebsmodell unseres Unternehmens. Dies hat zu zahlreichen Problemen geführt, einschließlich Schatten-IT, da die Mitarbeiter nach schnelleren Bearbeitungsmöglichkeiten suchen. Mendix bietet uns die Möglichkeit, diese Anwendungen dank Low-Code schnell zu ersetzen, anzupassen oder zu aktualisieren.“

Paul Fondie, Global Industry Principal for Insurance bei Mendix, sagte: „Zurich ist ein großartiges Beispiel für einen Versicherer, der Technologie einsetzt, um seinen Kunden und Mitarbeitern die bestmögliche Erfahrung zu bieten. Low-Code kann Unternehmen in dieser Branche die Werkzeuge an die Hand geben, die sie benötigen, um die digitale Transformation voranzutreiben. Die Pandemie hat den Bedarf an diesen digitalen Lösungen beschleunigt, da sich mehr Kunden als je zuvor online bewegen.“

Über Mendix

Automatisierungs- und digitale Transformationsprozesse haben sich in den letzten Jahren enorm beschleunigt. Low-Code gilt als richtungsweisende Technologie, dem hohen weltweiten Bedarf an neuen digitalen Anwendungen gerecht zu werden. Die Siemens-Tochter Mendix versteht sich als Motor einer vom „Digital First“-Ansatz geprägten Wirtschaft und betreibt eine branchenführende Low-Code-Plattform. Das umfassende Ökosystem von Mendix integriert die fortschrittlichsten Technologien, um leistungsstarke Anwendungen für zahlreiche Branchen und Industriezweige schneller und effizienter als bei klassischer Software-Entwicklung zu entwickeln sowie den IT-Stau zu beseitigen. Mendix steigert die Produktivität von Entwicklern drastisch und befähigt auch Mitarbeiter ohne Programmierkenntnisse, sogenannte „Citizen Developer“, Anwendungen zu erstellen, die sich an ihrem jeweiligen Fachwissen orientieren. Unterstützt werden sie dabei durch die in Mendix integrierten kollaborativen Funktionen und die intuitive visuelle Oberfläche. Die von Analysten als [branchenführend und visionär](#) anerkannte Plattform ist Cloud-nativ, offen, erweiterbar, agil und hat sich weltweit als Alternative zur klassischen Software-Entwicklung bewährt. Von künstlicher Intelligenz und Augmented Reality bis hin zu intelligenter Automatisierung und Native Mobile-Anwendungen ist Mendix das Rückgrat digitalisierter Unternehmen. Die Low-Code-Plattform von Mendix wird von mehr als 4.000 führenden Unternehmen weltweit eingesetzt.

Vernetzen Sie sich mit Mendix:

- Folgen Sie @Mendix auf [Twitter](#)
- Vernetzen Sie sich mit Mendix auf [LinkedIn](#)

Pressekontakt DACH-Region

Oliver Salzberger / Monika Köhler / Oliver Sturz

Harvard Engage! Communications

Tel: +49 89 53 29 57 23, Email: mendix@harvard.de